

Teilnehmergebühren:

- Ärzte und Pharmazeuten
CHF 150.–
- Assistenzärzte, Therapeuten,
Pfleger, Heilpädagogen etc.
CHF 100.–
- Studenten und Lernende
CHF 50.–

Anmeldeschluss: 15. Februar 2019

Anmeldung:

info@wegman-campus.ch
Tel. +41 (0)61 706 44 75
Claudia Holtermann

Postadresse:

Medizinische Sektion
Rütliweg 45
4143 Dornach, Schweiz

Für Schweizer Franken

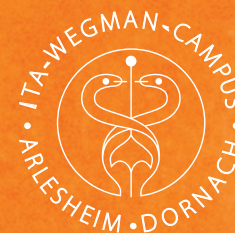
Allg. Anthrop. Gesell. / Med. Sektion
Raiffeisenbank Dornach
Konto-Nr. 10060.56, Clearing 80939
Postkonto 40-9606-4
IBAN: CH53 8093 9000 0010 0605 6, BIC: RAIFCH22

Für Euro

Allg. Anthrop. Gesell. / Med. Sektion
Postbank, DE-76127 Karlsruhe
IBAN: DE59 6601 0075 0335 3277 50
BIC/Swift: PBNKDEFF

Als Verwendungszweck bitte angeben:

HS Wegman-Campus



Ita-Wegman-Campus

Ausbildungs-, Forschungs-
und Entwicklungszentrum
Anthroposophische Medizin
Arlesheim-Dornach, Schweiz

Ita-Wegman-Campus

Ausbildungs-, Forschungs-
und Entwicklungszentrum
Anthroposophische Medizin
Arlesheim-Dornach, Schweiz

Seminar-Arbeit zum Thema

«**Entwicklung des Menschen –
Verwandlung der Substanz**»

28.2.2019 und 1.3.2019

Beteiligte Institutionen:

- anthrosana
- Iscador AG
- Ita Wegman Institut
- Klinik Arlesheim
- Medizinische Sektion am Goetheanum
- Sonnenhof Arlesheim
- Verein für Krebsforschung
- Wala
- Weleda AG

Veranstaltungsort:

Sonnenhof Arlesheim
Obere Gasse 10
4144 Arlesheim

Berufsübergreifende Seminararbeit für Ärzte,
Pharmazeuten, Heilpädagogen, Pfleger,
Therapeuten, Mitglieder der Freien Hochschule
oder an der Freien Hochschule Interessierte.

«Es war in alten Zeiten,
da lebte in der Eingeweihten
Seelen kraftvoll der Gedanke,
dass krank von Natur ein
jeglicher Mensch sei.
Und erziehen war angesehen
gleich dem Heilungsprozess,
der dem Kinde mit dem Reifen
die Gesundheit zugleich
erbrachte für des Lebens
vollendetes Menschsein.»

Rudolf Steiner

Liebe Kollegen und Kolleginnen der Heilpädagogik, Medizin, Pharmazie, Therapie und Pflege

Mensch und Welt sind in Entwicklung. Jede Entwicklung atmet Zukunft, möchte ein Neues entstehen lassen, ist aber auch immer gefährdet, in dem Alten zu verharren oder zu schnell der Zukunft entgegenzueilen. Wie können wir demgegenüber die gesunden Verwandlungskräfte unterstützen?

Ärzte und Priester wirken in vielen Gebieten komplementär (siehe Pastoral-Medizinischer Kurs GA 318), so auch die Heilpädagogen und die Pharmazeuten. Was die einen aus dem Wirken mit der Heilpädagogik stärken können, machen die anderen durch das Arzneimittel. Durch die Heilpädagogik kann eine innere Verwandlung des Menschen stattfinden in der Art, wie auch der Pharmazeut an der Verwandlung der Substanz zur Arznei arbeitet. Auf diese Art können der Heilpädagoge und der Pharmazeut im Zusammenwirken mit dem Arzt den heilenden Prozess im Menschen ansprechen und aus diesem Zusammenschauen der Natur und des Menschen kann in Freiheit eine innere Verwandlung initiiert werden. So kann aus dem Geistigen bis hin ins Physische und mit den physischen Substanzen bis ins Geistige im Sinne der Entwicklung gewirkt werden.

**«Das besonders Bedeutsame bei diesen
Arzneimitteln ist dieses, dass wir heilen möchten
nicht durch Substanzen, sondern wir möchten
heilen durch Prozesse.»**

Rudolf Steiner

Gerne laden wir Euch ein, gemeinsam mit uns in diesem Seminar an diesen Fragen der Biographie, der Krankheit und Gesundheit sowie der heilenden Prozesse zu arbeiten.

**Mit herzlichen Grüßen!
Für den Vorbereitungskreis:**

Matthias Girke, Mónica Mennet-von Eiff,
Frieder Recht und Georg Soldner

Donnerstag, den 28.2.2019

15.00	Einführung (Schulsaal) Matthias Girke
15.20–16.00	Der Entwicklungsgedanke in der Heilpädagogik (Schulsaal) Bart Vanmechelen
16.00–16.30	Ein Leben mit Herausforderungen. Bericht und Erfahrungen, mit einer Behinderung zu leben (Schulsaal) Nelly Riesen
16.30–17.00	Pause
17.00–18.00	Plenum Nelly Riesen (Schulsaal) Frieder Recht
18.00–19.30	Abendlunch
19.30–21.00	Klassenstunde zu den Meditationen der 3. Stunde (Schulsaal) Matthias Girke Parallel Einführung in die Hochschule (Georgsaal) Bart Vanmechelen

Freitag, den 1.3.2019

9.00–9.30	Eurythmie (Schulsaal) Kaspar Zett
9.30–10.00	Impulsreferat «Meditative Betrachtungen zur Substanz und deren Verwandlung in der anthroposophischen Pharmazie» (Schulsaal) Wolfram Engel
10.00–10.30	Pause
10.30–12.00	Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none">• Heilpädagogik: Bedingungen zu den meditativen Übungen Frieder Recht / Bart Vanmechelen (Georgsaal)• Pharmazie: Die Verwandlung der Substanz im pharmazeutischen Prozess am Beispiel von Gold, Weihrauch und Myrrhe (Morgenkreishalle) Mónica Mennet-von Eiff / Wolfram Engel• Medizin: Die Verwandlung der Substanz im Menschen (Konferenzzimmer) Matthias Girke
12.00–13.00	Plenum und Ausblick (Schulsaal)